

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 14.

Mittwoch, den 14. August

1901.

Die Abhaltung der Priesterexercitien betreffend.

Nr. 8855. Dem Hochwürdigem Klerus der Erzdiözese bringen wir andurch zur Kenntnis, daß die in unserem Ausschreiben vom 27. Juni l. J. Nr. 7118 (Anzeigebblatt Nr. 11) für die Zeit vom 23. bis 27. September bestimmten Exercitien im Theologischen Konvikt dahier in dieser Woche nicht stattfinden können, da die Jahresversammlung des Kirchengeschichtlichen Vereins des Erzbisthums Freiburg in Verbindung mit der Generalversammlung des Deutschen Geschichts- und Alterthumsvereins in dieser Woche hier abgehalten wird. Die Priesterexercitien im Theologischen Konvikt werden deßhalb in der Zeit vom 16. bis 20. September stattfinden, und wolle man sich bezüglich der Anmeldungen hiernach einrichten.

Auch die im Kloster Heiligenbrunn für die Zeit vom 2. bis 6. September angelegten Priesterexercitien müssen wegen der in dortiger Gegend stattfindenden Manöver verlegt werden und finden schon vom 19. bis 23. August statt.

Freiburg, den 8. August 1901.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Vietigheim, Dekanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 1881 *M.* außer 106 *M.* 57 *S.* für Abhaltung von 101 Jahrtagen, worunter 3 *M.* für drei auf der Pfründe selbst ruhende hl. Messen, und außer 86 *S.* für besondere kirchliche Berrichtungen.

Seckenheim, Dekanats Heidelberg, mit einem Einkommen von 1965 *M.* außer 74 *M.* 76 *S.* für Abhaltung von 69 gestifteten Jahrtagen.

Urnau, Dekanats Linzgau, mit einem Einkommen von 1706 *M.* außer 22 *M.* 64 *S.* für Abhaltung von 24 gestifteten Jahrtagen, wovon drei Jahrtage mit 8 *M.* 86 *S.* Gebühren auf der Pfründe selbst ruhen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchst-desselben innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichtes einzureichen.

II.

Bohlsbach, Dekanats Dffenburg, mit einem Einkommen von 1414 *M.* außer 91 *M.* für Abhaltung von 73 Jahrtagen und 33 *M.* für besondere kirchliche Verrichtungen.

Neuweier, Dekanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1873 *M.* außer 87 *M.* 60 *S.* für Abhaltung von 80 Jahrtagen. Für Abhaltung des sonn- und feiertäglichen Frühgottesdienstes erhält der Pfarrer vom Frühmehrfond 25 *M.* 71 *S.* und von der Gemeinde 51 *M.* 43 *S.*

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten Bittgesuche um Verleihung innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate an Seine Excellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

III.

Düggingen, Dekanats Willingen, wiederholt, mit einem Einkommen von 1418 *M.* außer 61 *M.* 73 *S.* für 55 gestiftete Jahrtage und mit der Auflage, daß der künftige Pfründnießer eine beim Kirchenfond dajelbst aufgenommene je auf 31. Dezember zu 4% verzinliche Provisoriumschuld von restlichen 208 *M.* 94 *S.* durch eine jährliche Abgabe von 80 *M.* auf Kapital und Zins zu tilgen habe.

Vimpach, Dekanats Linzgau, mit einem Einkommen von 2217 *M.* außer 37 *M.* für Abhaltung von 32 gestifteten Jahrtagen und 3 *M.* 43 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen. Der Pfründnießer hat die Verpflichtung, zur Verzinsung und Tilgung einer vom Pfarrhausebau und zur Bestreitung der Kosten für Waldvermessung, sowie für Herstellung eines laufenden Brunnens beim Pfarrhause herrührenden Provisoriumschuld von restlichen 3170 *M.* 01 *S.* eine jährliche Abgabe von 520 *M.* auf 4% Zins und Kapital zu leisten.

Neudingen, Dekanats Willingen, Kaplanei Maria Hof, mit einem Einkommen von 883 *M.* außer 232 *M.* 79 *S.* für Abhaltung von 233 Jahrtagen, darunter 30 *M.* 57 *S.* für vier auf der Pfründe ruhende, und mit dem Anfügen, daß auf der Nutzung des Gartens die Verpflichtung lastet, fünf hl. Messen zu lesen. Seine Durchlaucht der Fürst von Fürstenberg sichert dem künftigen Kaplan ein Mindesteinkommen von 1800 *M.* zu.

Pföhren, Dekanats Willingen, mit einem Einkommen von 1347 *M.* außer 100 *M.* 77 *S.* für Abhaltung von 77 gestifteten Jahrtagen.

Niedöschingen, Dekanats Engen, mit einem Einkommen von 2490 *M.* außer 64 *M.* für Abhaltung von 65 Jahrtagen, wovon 24 bezw. 20 Jahrtage mit 20 *M.* auf der Pfründe selbst ruhen, sowie mit der Verbindlichkeit, ein im Jahre 1891 errichtetes Provisorium von 62 *M.* 90 *S.* in jährlichen Raten von 30 *M.* auf 4% Zins und Kapital zu tilgen.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Max Egon zu Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Fürstenberg'schen Kammer in Donaueschingen einzureichen.

IV.

Silsbach, Dekanats Waibstadt, mit einem Einkommen von 1838 *M.* außer 78 *M.* für Abhaltung von 50 Jahrtagen und 15 *M.* 43 *S.* für besondere kirchliche Verrichtungen, sowie mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu unterhalten und zu salarieren. Zu den Kosten der Vikarshaltung wird seitens des Kapellenfonds Weiler ein besonderer Beitrag von jährlich 685 *M.* 71 *S.* geleistet. Während der Erledigung der Vikarsstelle erhält der Pfarrer für binationsweise Abhaltung des Gottesdienstes in Weiler einschließlich des Wittlohns statt obigen Beitrags eine Vergütung von 428 *M.* 57 *S.* aus dem gleichen Fond.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Ernst zu Leiningen gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Leiningen'schen Generalverwaltung in Amorbach (Bayern) einzureichen.

Pfründebesehungen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Böhrenbach, Dekanats Billingen, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Georg Laher daselbst wurde am 17. Juli l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Fürstenberg, Dekanats Billingen, präsentierten bisherigen Pfarrer Franz Josef Stockinger von Neuhausen, Dekanats Triberg, mit Absenz Pfarrverweser in Pfohren, wurde am 24. Juli l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Menezschwand, Dekanats Waldshut, dem bisherigen Pfarrverweser Heinrich Schreck daselbst verliehen und hat derselbe am 29. Juli l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben den seitherigen Geistlichen Lehrer Franz Karl Jester am Gymnasium in Karlsruhe zum Dompräbendar an der Metropolitankirche in Freiburg ernannt. Derselbe erhielt am 1. August l. J. die kirchliche Installation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Müllheim, Dekanats Neuenburg, dem bisherigen Pfarrverweser Karl Schweizer daselbst verliehen und hat derselbe am 4. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariate vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Vikar Gustav Weber in Freiburg-Herden auf die Pfarrei Todtnauberg, Dekanats Wiesenthal, designiert und hat derselbe am 4. August l. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Burgweiler, Dekanats Mefkirch, präsentierten bisherigen Kaplaneiverweser Josef Wolf in Pfullendorf wurde am 5. August l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Max Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Hammereisenbach, Dekanats Billingen, präsentierten bisherigen Vikar Wunibald Schreyer in Oberkirch wurde am 5. August l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der vom Erzbischöflichen Ordinariate vorgeschlagenen drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Josef Jsemann in Eichtersheim auf die Pfarrei Maltsch, Dekanats St. Leon, designiert und hat derselbe am 5. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Leutershausen, Dekanats Weinheim, präsentierten bisherigen Pfarrverweser Hermann Kästel daselbst wurde am 6. August l. J. die kanonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Pfarrei Sipplingen, Dekanats Stockach, dem bisherigen Pfarrer Josef Jsele in Oberfackingen verliehen und hat derselbe am 6. August l. J. die kanonische Institution erhalten.

Resignationen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Jsidor Welde auf die Pfarrei Altheim, Dekanats Linzgau, unter dem 1. August l. J. angenommen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Valentin Wiest auf die Pfarrei Altschweier, Dekanats Ottersweier, unter dem 1. August l. J. angenommen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Josef Weiß auf die Pfarrei Güttingen unter dem 1. August l. J. angenommen.

Ernennungen.

Vom venerablen Landkapitel Bruchsal wurde Pfarrer Zachäus Baur in Weingarten zum Kammerer gewählt. Derselbe erhielt unter dem 11. Juli l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Vom venerablen Landkapitel Meßkirch wurde Pfarrer Adolf Geßler in Engelswies zum Definitor der Regiunkel Kreenheimstetten gewählt. Derselbe erhielt unter dem 25. Juli l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Vom venerablen Landkapitel Linzgau wurde Pfarrer Robert Dbergföll in Roggenbeuern zum Definitor der Regiunkel Wittenhofen gewählt. Derselbe erhielt unter dem 8. August l. J. die kirchenobrigkeitliche Bestätigung.

Bersezungen.

12. Juli: Fidel Mattes, Pfarrer in Herrischried, m. Abs. als Pfarrverweser nach Oberachern.
12. „ August Ernst, Vikar in Bonndorf, als Pfarrverweser nach Herrischried.
12. „ Pfarrer Eduard Hamburger, Pfarrverweser in Wittnau, i. g. C. nach Büchig.
12. „ Karl Röggele, Pfarrverweser in Malsch, Dekanats St. Leon, i. g. C. nach Eichersheim.
12. „ Jakob Ebner, Pfarrverweser in Sipplingen, als Kaplaneiverweser nach Pfullendorf.
12. „ Karl Feist, Pfarrverweser in Sasbachwalden, i. g. C. nach Grüningen.
12. „ Jakob Jbald, Pfarrverweser an der St. Pauls-pfarrei in Bruchsal, i. g. C. nach Altschweier.
12. „ Franz Josef Geist, Pfarrverweser in Hammereisenbach, i. g. C. nach Gutenstein.
12. „ Georg Mayerhöfer, Vikar von Neujag, als Pfarrverweser nach Zuzenhausen.
12. „ Dr. Jakob Arnold, Pfarrverweser in Löffingen, i. g. C. nach Wiesloch.
12. „ Engelbert Kleiser, Pfarrverweser in Meersburg, i. g. C. nach Bühlerthal.
12. „ Lorenz Heidel, Pfarrverweser in Todtnauberg, i. g. C. nach Oberjäckingen.
12. „ Karl Hermler, Pfarrverweser in Thengendorf, i. g. C. nach Altheim, Dekanats Linzgau.
12. „ Franz Kav. Blasler, Kaplaneiverweser in Benzigen, als Pfarrverweser nach Stetten, Dekanats Geisingen.
14. „ Alois Ruff, Pfarrverweser in Tafertsweiler, als Kaplaneiverweser nach Benzigen.
14. „ Georg Birkle, Kaplaneiverweser in Bingen, als Pfarrverweser nach Tafertsweiler.
14. „ Viktor Uher, Kaplaneiverweser in Gammertingen, i. g. C. nach Bingen.
14. „ Alfred Schwenk, Vikar in Hechingen, i. g. C. nach Sigmaringen.
18. „ Karl Heilig, Geistlicher Lehrer in Sasbach, als Vikar nach Ladenburg.
18. „ Franz Herrmann, Vikar in Heiligenzell, i. g. C. nach Renchen.
18. „ Friedrich Ries, Vikar in Bühl, Dekanats Otterstweier, i. g. C. nach Friesenheim.
18. „ Josef Weißkopf, Vikar in Freiburg-Wiehre, i. g. C. nach Bühl.
18. „ Adolf Bug, Vikar in Biberach, i. g. C. nach Schliengen.
18. „ Josef Weber, Vikar in Hugstetten, i. g. C. nach Freiburg-Herders.
18. „ Lorenz Haberkorn, Vikar in Oberhausen, Dekanats Endingen, i. g. C. nach Endingen.
18. „ Franz Seßler, Vikar in Retsch, i. g. C. nach Sickingen.
18. „ Viktor Merkle, Vikar in St. Trudpert, i. g. C. nach Bollschweil.
18. „ Alfons Baumann, Vikar in Wiesloch i. g. C. nach Neckarhausen.
18. „ Gustav Lumpp, Vikar in Karlsruhe-Mühlburg, i. g. C. nach Vermatingen.
18. „ Hugo Weiler, Vikar in der St. Josefsanstalt zu Herthen, i. g. C. nach nach Fchenheim.
27. „ Valentin Hoch, seither als beurlaubt in Rom, als Kaplaneiverweser nach Waldkirch.
29. „ Heinrich Götz, Vikar in Bauerbach, i. g. C. nach Rangendingen.
31. „ Josef Hermann Vogt, Vikar in Offenburg, i. g. C. nach Emmendingen.
5. Aug.: Priester Fridolin Wußler als Pfarrkurat an die neuerrichtete Kuratie Birkenndorf.
8. „ Max Stifel, Vikar in Zell a. H., i. g. C. nach Langenbrücken.

Charfreitags-Kollekte für die Väter am hl. Grab vom Jahre 1900.

		Ab.	S.			Ab.	S.			Ab.	S.			
Stadt Freiburg.				St. Trudpert		38	—	Def. Endingen.						
K. S.		3	—	dar. v. Pfarre A. B. 21. M.				Achkarren	12	50	Reichenbach	6	65	
Inkorporirte Pfarreien.				Scherzingen		1	—	Amoltern	1	—	Schöllbrunn	12	—	
Dompfarrei Frei-		263	22	Sölden		7	—	Bözingen	4	—	Speffart	13	50	
burg				Staufen		12	—	Burkheim	10	—	Stupferich	8	—	
St. Peter		28	80	Thunsel		6	67	Endingen	19	—	Def. Freiburg.			
				Umkirch		5	05	Forchheim	16	—	Bleibach	5	—	
				Walbau		17	60	Fechtingen	6	—	Bleichheim	12	20	
				Waltershofen . . .		6	—	Kiechlinbergen . .	14	—	Fil. Nordweil . . .	9	55	
				Wafenweiler		3	—	Oberbergen	2	—	Bombach	3	—	
				Wittnau		5	—	Oberhausen	12	—	Elzach	24	64	
								Oberrothweil . . .	4	—	Emmendingen . . .	12	—	
Defanat Bischofsheim.				Def. Bruchsal.				Riegel	7	—	Freiburg,			
Bischofsheim . . .		27	50	Bauerbach		10	—	Sasbach	5	—	St. Martin	41	68	
Borthal		10	—	Bretten		22	—	Schelingen	2	—	Herz-Jesu-Kurat.	15	42	
Dittwar		12	—	Bruchsal,				Wyhl	16	50	Mutterhaus	40	—	
Dörlesberg		4	—	ad B. M. V.		20	—	Def. Engen.				Glotterthal	18	54
Eiersheim		11	—	ad St. Dam. et				Beuren a. d. A. . . .	2	—	Hecklingen	6	—	
Freundenberg . . .		8	—	Hug (Hospfarrei)		16	50	Binningen	7	—	Heimbach	19	—	
Gamburg		10	—	ad St. Petrum . . .		22	50	Blumenfeld	9	45	Herdern	0	02	
Giffigheim		4	—	ad St. Paul.		19	15	Büßlingen	5	—	Hochdorf	8	—	
Großrinderfeld . .		20	—	Büchenau		15	—	Duchtingen	3	50	Holzhausen	5	—	
Hochhausen		19	—	Büchig		10	—	Ehingen	6	—	Lehen	15	80	
Hundheim		10	—	Flehingen		4	—	Eigeltingen	5	—	Neuershausen . . .	0	—	
Impfingen		4	—	Forst		18	40	Engen	13	30	Oberbiederbach . .	4	—	
Königheim		20	—	Heidelshheim . . .		6	—	Komstetten	7	—	Obersimonswald . .	9	—	
Kauenberg		4	44	Helmsheim		4	20	Kommungen mit			Oberspizenbach . .	11	13	
Liffigheim		10	—	Jöhligen		7	—	Opfenhofen	7	—	Oberwinden	6	—	
Wentheim		11	66	Karlsdorf		18	90	Mauenheim	2	—	Reuthe	9	—	
Werbach		10	—	Neibshheim		12	85	Mühlhausen	10	20	Siegelau	3	—	
Wertheim		12	75	Neuthard		15	—	Nenzingen	10	—	Untersimonswald . .	12	—	
				Obergrombach . . .		9	20	Orfingen	7	—	Waldfirch	40	—	
				Oberwöwisheim . .		7	—	Riedböschingen . .	2	14	durch Hrn. Stadt- pfarrer Warth			
				Sickingen		4	20	Steißlingen	9	70			9	—
				Ubstadt		14	50	Thengendorf	15	—	Def. Geisingen.			
				Untergrombach . .		17	60	Volkertshausen . .	8	36	Aulfingen	5	—	
				Weingarten		10	—	Watterdingen . . .	6	47	Esslingen	4	—	
				Wöschbach		4	30	Weiterdingen . . .	6	30	Geisingen	1	—	
								Welschingen	6	60	Gutmadingen . . .	6	07	
Def. Breisach.				Def. Buchen.				Def. Ettlingen.				Hattingen	4	77
Adelhausen		16	50	Adelsheim		10	50	Au a. Rh.	10	30	Hochemmingen . . .	7	—	
Biengen		5	—	Berolzheim		10	—	Bulach	11	43	Immendingen	10	—	
Breisach		12	53	Buchen		32	—	Burbach	15	80	Ippingen	7	—	
Bremgarten		5	—	Cubigheim		6	—	Busenbach	19	40	Kirchen	3	50	
Buchenbach		6	35	Gözingen		20	—	Daylanden	7	60	Leipferdingen . . .	5	73	
Ebnet		12	60	Hainstadt		10	—	Durmersheim	34	—	Möhringen	8	—	
Ebringen		11	44	Hettingen		6	50	Ettlingen	30	—	Stetten	2	—	
Eichbach		11	—	Hettingenbeuern . .		2	—	Ettlingenweier . . .	14	50	Sunthausen	30	48	
Gündlingen		7	80	Hollerbach		5	—	Karlsruhe,			Unterbaldingen . .	5	13	
Güntersthal		6	—	Limbach		10	—	St. Stefan	31	—	Zimmern	3	21	
Hintergarten . . .		8	12	Mudau		8	40	Liebfrauenkuratie	20	—	Def. Gernsbach.			
Hofsgrund		5	—	Osterburken		11	—	Malch	36	—	Baden	133	40	
Horben		2	—	Rosenberg		4	—	Mörsch	19	89	Balg	4	—	
Kappel		10	—	Schlierstadt		9	—	Moosbronn	14	60	Vietigheim	22	—	
Kirchhofen		10	—	Schlossau		4	—	Mühlburg	6	98	Ebersteinburg . . .	10	—	
Kirchgarten		40	—	Seckach		18	90							
Merdingen		10	—	dar. von Pfr. C. 10. M.										
Merzhausen		9	—	Steinbach		2	—							
Münzingen		10	53											
Niederrimsingen . .		6	—											
Oberried		11	—											
Oberrimsingen . . .		3	30											
Paffenweiler		9	61											
St. Georgen		10	—											
St. Märgen		18	—											

	<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>
Elchesheim	6	—	Wiesenbach	3	—	Hofweier	23	—	Deggenhausen	10	50
Forbach	27	90	Wiesloch	15	—	Jachenheim	22	58	Denkingen	7	91
Gernsbach	35	—	Ziegelhausen	13	—	dar. von Dundenheim 10,33 <i>M.</i>			Frickingen	5	—
Haueneberstein	15	—				Kappel a. Rh.	30	—	Großschönach	5	80
Kuppenheim	22	—	Def. Alettgau.			Rippenheim	9	—	Hagnau	8	—
Lichtenthal	30	—	Altenburg	5	—	Kürzell	15	83	Heiligenberg	2	95
Michelbach	4	40	Bühl	2	41	Lahr	10	—	Heppach	3	74
Muggensturm	14	50	Degernau	23	—	Mahlberg m. Drschweier	20	—	Herdwangen	10	20
Niederbühl	21	—	Erzingen	38	—	Marlen	10	—	Hödingen	5	—
Oberweier	5	87	Geißlingen	5	—	Mühlenbach	13	—	Illmensee	5	—
Detigheim	22	50	Grießen	12	—	Müllen	8	70	Immenstaad	7	33
Dos	9	31	Hohenthengen	10	—	Münchweier	10	—	Ittendorf	10	—
Ottenau	12	—	Jestetten	17	34	Niederschopfheim	15	—	Rippenhausen	4	—
Rastatt	50	23	Kadelburg	10	—	Oberschopfheim	16	—	Leutkirch	5	50
Reichenthal	16	—	Lienheim	3	—	Oberweier	4	—	Limpach	4	55
Rothenfels	13	22	Lottstetten	4	50	Ottenheim	3	37	Linz	5	52
Selbach	9	64	Oberlauchringen	5	—	Prinzbach	7	—	Lippertsreute	3	—
Steinmauern	4	80	Rheinheim	5	40	Reichenbach	6	73	Markdorf	17	—
Weisenbach	25	—	Schwerzen	22	11	Ringsheim	7	15	Meersburg	23	72
						Ruft	15	—	Mimmenhausen	5	—
Def. Hegau.			Def. Konstanz.			Schuttern	12	—	Oberhomburg	7	23
Arten	12	14	Allensbach	3	30	Schutterthal	50	—	Dwingen	9	62
Bankholzen	2	—	Allmannsdorf	4	89	Schutterwald	27	52	dar. v. Billafingen 2,62 <i>M.</i>		
Biethingen	6	25	Böhringen	6	50	Schweighausen	7	—	Fullendorf	8	50
Böhligen	7	—	Dettingen	2	47	Seelbach	23	15	Röhrenbach	4	20
Gailingen	18	95	Dingelsdorf	5	—	Steinach	17	—	Roggenbeuren	10	—
Gottmadingen	9	67	Konstanz, St. Stefan	31	—	Sulz	4	20	Salem	5	50
Hausen a. d. A.	6	20	Lizelstetten	2	20	Waltersweier	10	—	Seefelden	6	—
Hemmenhofen	3	30	Marfelfingen	7	47	Weiler	9	52	Neberlingen a. S.	37	—
Hilzingen	3	30	Radolfzell	11	50	Welschensteinach	7	15	Unterfgingen	2	—
Horn	8	—	Reichenau-Münster	13	—				Urnau	2	—
Dehningen	9	48	Niederzell	3	—	Def. Lauda.			Weildorf	6	80
Randegg	4	50	Oberzell	4	50	Borberg	5	—	Def. Meßkirch.		
Riedheim mit Ebringen	7	53	Wollmatingen	9	20	Distelhausen	8	60	Bietingen	6	—
Rielasingen	9	—				Dittigheim	12	—	Boll	3	—
Schienen	2	40	Def. Krauthheim.			Gerchsheim	9	49	Buchheim	6	—
Singen	25	—	Affamstadt	20	—	Gerlachshheim	14	50	Burgweiler	10	—
Neberlingen a. R.	3	—	Ballenberg	23	—	Grünsfeld	26	40	Engelswies	2	33
Wangen	5	80	Gommersdorf	20	—	Heckfeld	4	—	Engelswies	15	—
Weiler	5	54	Hingheim	5	—	Ilmspan	9	—	Göggingen	3	—
Wiechs	4	—	Krauthheim	5	—	Königshofen	6	13	Gutenstein	3	—
			Oberwittstadt	20	—	Krensheim	10	—	Hartheim	3	—
Def. Heidelberg.			Windischbuch	3	—	Kügbrunn	4	50	Hausen i. Th.	3	85
Brühl	18	—	Winzenhofen	2	—	Kuppriehausen	5	50	Heinstetten	3	90
Dilsberg	9	04				Messelhausen	8	—	Heudorf	2	90
Heidelberg	63	98	Def. Lahr.			Oberbalbach	4	50	Krenheinstetten	5	—
Ibsesheim	4	—	Altdorf	4	75	Oberlauda	13	—	Krumbach	9	92
Leimen u. St. Ilgen	5	—	Berghaupten	6	60	Poppenhausen	13	50	Leibertingen	7	—
Mannheim, Obere Pfarrei	50	—	Diersburg	4	—	Schönsfeld	14	—	Menningen	23	—
Untere Pfarrei	30	—	Elgersweier	3	—	Unterschüpf	4	50	Meßkirch	3	77
Neckarkuratie	4	20	Ettenheim	24	—	Unterwittighausen	18	16	Raft	3	77
Neckarau mit Rhein	20	60	Ettenheimmünster	2	86	Wilschband	16	10	Schwenningen	17	—
Neckargemünd	12	—	Friesenheim	41	53	Zimmern	12	—	dar. v. Brchs. 4,32 <i>M.</i>		
Neckarhausen	15	—	dar. von Heiligenzell 6,93 <i>M.</i>						Sentenhart	7	—
Nußloch	12	40	Grafenhausen	11	39	Def. Linzgau.			Stetten a. f. W.	10	—
Schwezingen	20	—	Haslach i. R.	32	05	Aftholderberg	5	60	Worndorf	3	50
Seckenheim	7	—	dar. von Hoffstetten 9,70 <i>M.</i>			Altheim	1	94	Zell a. A.	12	30
Sandhausen	8	—	Herbolzheim	60	—	Andelschhofen	3	09			
Walldorf	14	—				Bergheim	5	—	Def. Mosbach.		
Wieblingen	10	35				Bermatingen	7	50	Allfeld	13	—
						Bettenbrunn	5	40	dar. v. Ung. 1,52 <i>M.</i>		
						Beuren	6	—	Billigheim	8	—
									Dallau	4	50

	<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>
Eberbach	15	—	Erlach	26	70	Odenheim	12	50	Neufirch	4	46
Fahrenbach	10	46	Gamsburst	25	—	Deftringen	28	—	Niedereschach	11	75
Herbolzheim	7	50	Großweier	6	50	Rauenberg	24	50	Niederwasser	5	32
Lohrbach	4	40	Honau	1	76	Rettigheim	10	—	Rußbach	6	—
Mosbach	20	—	Hügelsheim	8	97	Rohrbach	13	50	Obertwolfach	10	—
Neckarelz	13	—	Iffezheim	13	50	Roth	21	71	Rippoldsau	10	41
Neckargerach	10	—	Kappelrodeck	12	—	St. Leon	25	02	Rohrbach	13	—
Neudenau	4	—	Kappelwinddeck	26	81	Tiefenbach	3	—	St. Roman	7	50
Oberscheffenz	8	04	Lauf	12	—	Weier	10	—	Schentenzell	13	10
Obrigheim m. Hoch-			Müsbach	8	42	Zenthern	9	—	Schönwald	25	—
hausen	14	20	Moos	20	—				Schonach	11	02
Rittersbach	5	—	Neufag	10	—	Def. Stockach.			Tennenbronn	11	—
Stein a. R.	11	—	Neufageck	4	—	Bodmann	20	—	Weilersbach	11	14
Strümpfelbrunn	10	—	Neuweier	22	—	Bonndorf	8	—	dar. v. Kappel 2. M.		
Sulzbach	10	20	Oberachern	14	05	Güttingen	4	—	Wittichen	4	52
Waldmühlbach	18	87	Densbach	15	—	Heudorf	6	35	Wolfach	10	74
			Ottenhöfen	25	70	Hoppetenzell	7	50			
Def. Mühlhausen.			Ottersdorf	20	—	Langenrain	3	20	Def. Billingen.		
Ertingen	16	67	Ottersweier	42	—	Liggeringen	4	—	Nasen	7	—
Neuhausen m. Fil.	6	10	Plittersdorf	17	03	Liptingen	10	—	Nehdorf	3	—
Schellbrunn	4	50	Reuchen	14	72	dar. 5 M. p. G.			dar. von Eschach		
			Sandweier	26	—	Mainwangen	5	50	1 M.		
Def. Neuenburg.			Sasbach	4	44	Möggingen	2	10	Bachheim	2	67
Ballrechten	3	—	Sasbachwalden	26	40	Mühligen	8	44	Blumberg	7	—
Bellingen	5	—	Schwarzach	9	50	Neffelwangen	1	—	Bräunlingen	20	—
Eschbach	7	92	Sinzheim	106	—	Raitshaslach	5	05	Bubenbach	31	07
Grißheim	4	70	Söllingen	7	—	Rorgenwies	6	77	Döggingen	2	50
Heitersheim	37	—	Stadelhofen	4	06	dar. von S. D. in			Donauessingen	53	65
Randern-Bürgeln	2	23	Steinbach	16	48	R. 3 M.			Dürnheim	15	—
Ziel	4	—	Stollhofen	10	—	Schwandorf	3	15	Friedentweiler	6	20
Steinenstadt	5	29	Thiergarten	4	77	Sipplingen	7	50	Fürstenberg	3	—
Wettelbrunn	3	—	Ulm b. L.	6	—	Stahringen	5	—	Göschweiler	8	—
			Ulm b. D.	7	—	Stockach	4	—	Grüningen	1	05
Def. Offenburg.			Unzhurst	8	50	Wahlwies	3	—	Hammereisenbach	3	86
Appenweier	15	—	Vimbuch	18	—	Zizenhausen	8	—	Hausen v. W.	3	—
Biberach	5	50	Wagshurst	9	—				Heidenhofen	1	51
Bohlzbach	12	—	Waldulm	3	—	Def. Stühlingen.			Hondingen	3	—
Bühl	10	—	Wintersdorf	3	50	Altglashütten	12	35	Hubertshofen	5	—
Bengenbach	23	—				Bettmaringen	15	26	Hüfingen	8	—
Griesheim	13	—	Defanat			dar. von Mauchen			Kirchdorf	30	—
Kehl	15	—	Philippsburg.			7,70 M.			Löffingen	17	38
Lautenbach	10	46	Hambrücken	11	40	Dillendorf mit			Mundelfingen	13	—
Nesselried	2	50	Hockenheim m. Kei-			Brunnadern	3	—	Neudingen	4	50
Nordrach	8	—	lingen	30	—	Evattingen	3	—	Neustadt	10	—
Rußbach	10	—	Huttenheim	15	—	Fitzgen	6	—	Pfaffenweiler	2	79
Oberharmersbach	25	65	Ketsch	12	—	Grafenhausen	10	74	Pföhren	7	18
Oberkirch	35	—	Kirrlach	6	45	Gündelwangen	5	—	Reiselfingen	7	58
Offenburg	25	37	Neudorf	12	10	dar. v. Boll 1,70 M.			Riedböhringen	11	95
Ortenberg	15	58	Oberhausen	27	—	Lenzkirch	19	13	Röthenbach	6	—
Petersthal	4	50	Philippsburg	12	65	Niedern	6	—	Schönenbach	10	—
Weier	12	—	Rheinhausen	7	20	Saig	6	—	Sumpfhöhen	10	—
Weingarten	10	78	Rheinsheim	27	—	Schluchsee	8	—	Thannheim	3	—
Windschlag	8	—	Wiesenthal u. Wag-			Schweningen	1	—	Unadingen	7	—
Zell a. H.	20	—	häufel	31	04	Stühlingen u. Ober-			Unterfirmach	8	94
						fingen	12	08	Urach	18	—
Def. Ottersweier.			Def. St. Leon.			Untermettingen	3	41	Willigen	30	—
Achern	30	—	Eichtersheim	4	—	Weizen	2	82	Wöhrenbach	24	18
dar. v. Mlenau 8 M.			Eppingen	6	50				Wolterdingen	6	40
Altschweier	3	—	Kronau	34	—	Def. Triberg.					
Bühl	51	50	Landshausen	30	—	Dauchingen	6	36	Def. Waibstadt.		
Bühlerthal	13	60	Langenbrücken	14	—	Fischbach	9	—	Aglastherhausen	8	—
Eisenthal	10	30	Malsh	21	30	Furtwangen	18	—	Balzfeld	18	—
			Malshenberg	7	50	Gütenbach	7	44	Bargen	6	—
			Mingolsheim	16	—	Hausach	7	—	Dielheim	45	—
						Neuhausen	6	50	Elfenz	6	30

	<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>		<i>M.</i>	<i>S.</i>
Grombach	9	50	Unteribach	6	50	Kleinlaufenburg	7	—	Steinhofen	1	—
Saßmersheim	11	—	Urberg	6	—	Lörrach	22	50	Stetten und S.	11	80
Heinsheim	2	30	Waldkirch	18	—	Minjeln	5	50	v. Ffr. Sauer und		
Hilsbach	11	20	Waldshut	36	65	Möllingen	7	25	Barrei.		
Mauer	10	—	Weilheim	6	—	Oberschwörstadt=			Thalheim	2	—
Mühlhausen	11	—				Wallbach	8	78	Weilheim	5	—
Neunkirchen	10	—	Def. Walldürn.			Rickenbach	5	83	Zimmern	2	33
Obergimpern	8	50	Altheim	8	50	Säckingen	8	—	dar. von Weßlingen		
Richen	4	—	Brezingen	6	—	Schönnau	10	—	1,33 <i>M.</i>		
Rothenberg	7	50	Erfeld	10	—	Schopfheim	12	—	Def. Sigmaringen.		
Schluchtern	5	—	Gerichtstetten	10	—	Stetten	11	14	Berenthal	3	13
Siegelsbach	7	—	Hardheim	23	—	Todtmoos	11	06	Beuron	2	—
Sinzheim	20	—	dar. v. Dornberg 3 <i>M.</i>			Todtnau	15	20	Bingen	7	50
Spechbach	5	20	Höpfingen	9	60	Todtnaueberg	7	40	Einhart	2	50
Steinsfurth	12	50	Pülfringen	6	—	Warmbach	3	15	Efferatsweiler	5	—
Waibstadt	25	35	Schweinberg	12	—	Wehr	9	—	Habsthal	7	—
Zuzenhausen	9	—	Waldstetten	8	—	Wieden	6	—	Krauchentwies	6	—
			Walldürn	27	—	Wyhlen	9	—	Laiz mit Inzigko-		
Def. Waldshut.			dar. v. Rippberg 3 <i>M.</i>			Zell i. W.	60	06	fen	2	82
Nichen	5	—	Def. Weinheim.						Levertzweiler	5	—
Berau	7	—	Dossenheim	15	50	Def. Haigerloch.			Magenbuch	2	—
Bernau	4	—	Handschuchsheim	6	70	Betra	20	—	Dstrach	8	80
Birndorf	4	—	Heddesheim	12	—	Bietenhausen	3	—	Kuelfingen	5	—
Brenden	3	20	Hemsbach	19	—	Bittelbromm	3	80	Siberatsweiler	2	09
Dogen	35	—	Hohensachsen	4	50	Dettensee	1	20	Sigmaringen	6	—
dar. v. Ffr. 5,48 <i>M.</i>			Ladenburg	12	—	Dettingen	6	15	Thalheim	5	—
Göbrwühl	9	—	Leutershausen	18	—	Dieffen	5	—	Def. Beringen.		
Gurtweil	23	—	Sandhofen	4	—	Empfingen	6	—	Villafingen	5	—
Hänner	12	—	Schönnau	3	50	Fischingen	2	64	Gammertingen	8	—
Herrischried	9	—	Schriesheim	5	—	Glatt	2	50	Hettingen	5	—
Hierbach	8	—	Waldhof	7	—	Haigerloch	9	50	Jungnau	2	—
Hochjal	17	—	Weinheim	5	71	Höfendorf	5	—	dar. v. Ffr. Raible		
Höchenschwand	7	53				Imnau	3	—	1,68 <i>M.</i>		
Krenkingen	1	50	Def. Wiesenthal.						Kettenacker	14	—
Luttingen	5	20	Beuggen	7	—	Def. Hechingen.			Langenenslingen	5	—
Menzenschwand	10	—	Eichsel	2	65	Bisingen	5	—	Neufra	7	—
Niederwühl	5	62	Häg	4	10	Burladingen	10	—	Ringingen	11	50
Nöggenschwühl	4	26	Herthen	24	45	Grosselfingen	3	—	Steinhilben	11	49
St. Blasien	33	20	Höllstein	13	35	Hausen i. K.	6	50	Storzingen	4	—
Schlageten	10	—	Inzlingen	7	—	Hechingen	22	—	Straßberg	14	—
Unteralpfen	9	50				Kangendingen	11	—	Trochtelfingen	7	—

Freiburg, den 1. März 1901.

Erzbischöfliche Expeditur.